

Rückenwind auf dem Weg ins digitale Zeitalter

Die Kinderstiftung der Caritas hat 130 Schülerinnen und Schüler mit Laptops ausgestattet. In Computerkursen lernen sie die vielen Möglichkeiten der Geräte kennen.

Von Alexander Maier

Corona hat die Digitalisierung in Schulen vorangebracht: In Zeiten des Lock-downs war Unterricht nur via Internet möglich, und auch im Präsenzunterricht nutzen Schulen vermehrt die digitalen Möglichkeiten. Für viele Schülerinnen und Schüler ist das kein Problem, doch als langjähriger Esslinger Schulleiter weiß Klaus Hummel: „Es gibt immer noch viel zu viele Kinder, denen es nicht nur an den nötigen Geräten, sondern auch am Wissen über den richtigen Umgang mit dieser Technik fehlt.“ Für Hummel ist diese Erkenntnis ein Grund mehr, sich als Botschafter für die Kinderstiftung der Caritas zu engagieren. Die Stiftung hat mittlerweile 130 Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit Laptops ausgestattet. Damit alle Jungen und Mädchen diese Geräte optimal zum Lernen nutzen können, konnten sie sich nun in Kursen fit machen für das digitale Zeitalter.

Klaus Hummel hatte die Aktion 2020 auf den Weg gebracht: Gemeinsam mit Freunden hatte er im ersten Coronajahr stolze 3000 Euro gesammelt, um Laptops für Kinder zu kaufen, deren Eltern sich solche An-



Digitales Lernen ist inzwischen für viele Kinder ein Schlüssel zum Bildungserfolg.

Foto: dpa

schaffungen nicht leisten konnten. Das Projekt zog rasch Kreise: Die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen der Caritas kam ins Spiel, die Corona-Spendenaktion unserer Zeitung und die Esslinger Bürgerstiftung steuerten stattliche Summen bei, die Kreissparkasse beteiligte sich mit Sachspenden.

Mittlerweile findet Schule wieder in Präsenz statt, doch das digitale Lernen hat inzwischen deutlich größeres Gewicht. „Es gibt sehr gute Lernprogramme, die Recherche und der richtige Umgang mit dem, was man im Internet findet, wollen gelernt werden, viele Schulprojekte laufen mit digitaler

Unterstützung, Gruppenarbeit lässt sich digital auch gut organisieren“, weiß Hummel. Familien, die eines der gespendeten Laptops erhielten, haben per Unterschrift versichert, dass die Geräte ausschließlich den Kindern zugutekommen und sorgsam behandelt werden. Jedes Laptop wurde für alle Anforderungen des digitalen Lernens eingerichtet, und Manfred Bieser, der frühere Leiter des Kreismedienzentrums, hat für jedes Kind einen Stick mit 50 pädagogisch wertvollen Lernprogrammen zusammengestellt.

Doch es gibt auch Jungen und Mädchen, die sich schwertun mit der digitalen Technik

und die die Möglichkeiten ihrer Laptops bislang nicht richtig ausspielen konnten. „Die Laptop-Spende ermöglicht es Kindern, zuhause mit den Geräten eigenständig mit Hilfe von Lernprogrammen für die Schule zu lernen“, sagt Inga Birkner von der Caritas. „Voraussetzung hierfür ist aber, dass die Kinder wissen, was überhaupt mit dem Laptop möglich ist und wie sie damit umgehen.“ Um allen Kindern die nötigen Fähigkeiten zu vermitteln, **organisierte die Kinderstiftung nun mit Unterstützung des Lions Clubs Esslingen drei Computerkurse** im Forum Esslingen. Erst waren Grundschülerinnen und -schüler an der Reihe, danach gab es zwei Kurse für Kinder der Sekundarstufe.

In den Kursen, die von Manfred Bieser und Inga Birkner organisiert wurden, lernten die Kinder auf altersgerechte Weise alles, was nötig ist, um optimal auf digitalem Weg zu lernen. Eigentlich hätte die Kinderstiftung dieses Angebot gern schon sehr viel früher organisiert, doch die Einschränkungen der Coronazeit ließen die Kurse erst jetzt zu. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir die Kinder nun endlich einladen konnten“, betont Klaus Hummel. „Die Kinder waren begeistert dabei und waren sehr dankbar, dass sie das nötige Wissen kindgerecht vermittelt bekamen. Es gibt Familien, bei denen die Eltern nicht die nötige Unterstützung geben können, weil sie selbst mit der digitalen Technik nicht vertraut sind. Dass auch diese Jungen und Mädchen lernen, welche Möglichkeiten ihnen die Arbeit mit dem Computer eröffnet, ist ein Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.“